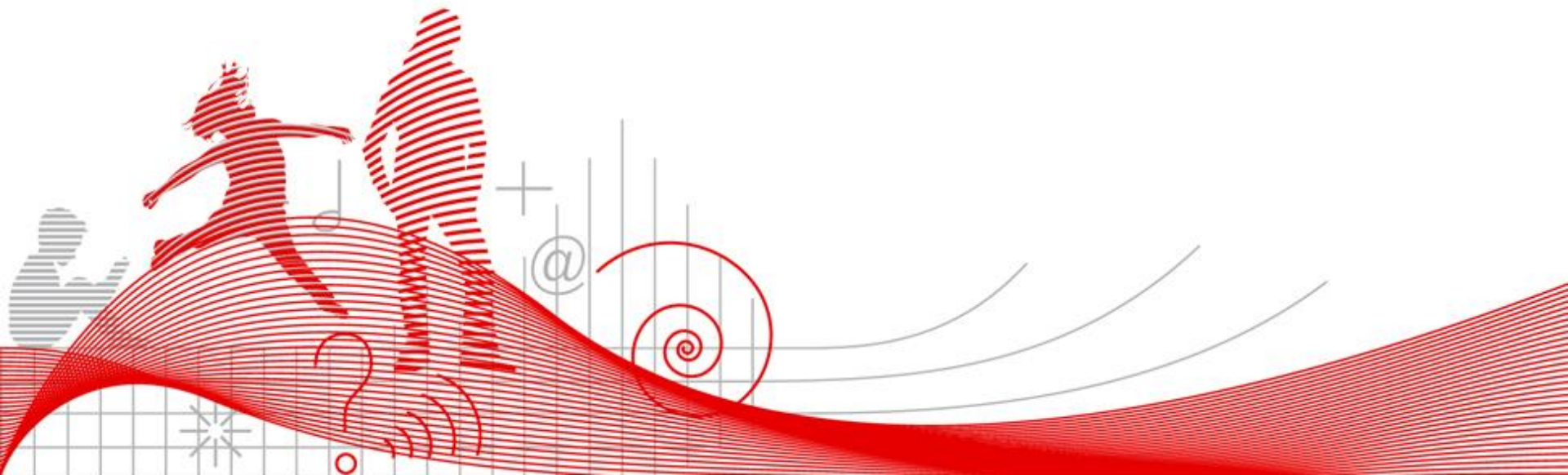


Mitten im Zyklus I: Schuleintritt

Herzlich willkommen zum Elternabend



Ablauf

1. Teil mit allgemeinen Informationen

Fachlehrpersonen und weitere Schulstellen

Absenzen

Schulweg

Smartphones

Kommunikation per Klapp

Beurteilung

2. Teil im Klassenverband



Schulleitung

Einwohnergemeinde Biberist

gültig ab 01.08.2023



Gestalten

Yvonne Lehmann
alle 1. Klassen



reißen

kleben

stanzen

fingerstricken

experimentieren

Lösungen suchen

schneiden

knüllen

drehen

nähen

kreieren

Ideen umsetzen

Schulische Heilpädagogin (SHP)

- Enge Zusammenarbeit mit der Klassenlehrperson
- Arbeit an den Inhalten der Klasse
- integrativ oder separariv
- Förderstufe A und B



Alexander Rios
1a



Martina Meier
1b



Nina Bachmann
1c



Nadine Fischli
1d



Sascha Kaiser
1e

Deutsch als Zweitsprache - DaZ

- Kinder deren Muttersprache nicht deutsch ist, erhalten Unterstützung beim Erwerb der Standardsprache.

Intensivkurs	Aufbaukurs
Findet an einem schulfreien Nachmittag statt	Findet mehrheitlich während der Unterrichtszeit statt.
Keine oder wenig Vorkenntnisse vorhanden	Vorkenntnisse vorhanden
Erwerb Grundwortschatz	Wortschatzerweiterung Sprachstrukturen

Logopädie

Lara Frey

Melissa Hess

Yvonne Kaiser

Sprachförderung & Sprachtherapie

- Richtet sich an Kinder mit Störungen oder Auffälligkeiten in der (mündlichen) Sprache.
- Erfassung grösstenteils im Kindergarten
- 12 Lektionen Logopädie





Schulsozialarbeiter

Michele Foglia
alle Klassen

Bei Fragen, Anliegen und Problemen für Schüler/innen,
Eltern und Lehrpersonen

Büro: Schulhaus Mühlematt, Turnhallentrakt 1. Stock

Tel.: 032 671 15 15

Natel: 079 532 55 89

Mail: michele.foglia@perspektive-so.ch

Weitere Stellen: Zahnpflege

Schulische Zahnprophylaxe-Instruktorin (SZPI)

Barbara Massoni

Alle Klassen

- 4x jährlich Zähne fluorieren
- Richtige Zahnputztechnik trainieren
- Produkte auf Homepage

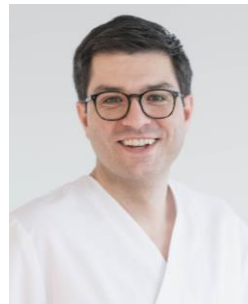


Schulzahnarzt

Dr. Lukas Kofmel

Alle Klassen

- Im November
- Befund wird im Zahnarztbüchlein eingetragen.
- Büchlein nach Behandlung und mit Unterschrift zurück in Schule



Weitere Stellen: Lausfachfrauen

Team unter der Leitung von Johanna Gut



2x jährlich
bei Bedarf

Läuse sind kein Zeichen mangelnder Hygiene.



Merkblatt auf der Homepage
behandeln
informieren

Absenzen

Ein schulpflichtiges Kind darf nicht ohne wichtigen Grund dem Unterricht fernbleiben. (Volksschulgesetz §22)

Wir erwarten Ihr Kind jeden Schultag und machen uns Sorgen, wenn es unabgemeldet nicht da ist.

Darum: Lehrperson vor dem Unterricht per KLAPP informieren, wenn Ihr Kind krank* ist!

(unter krank verstehen wir: Ansteckende Krankheiten, Magen-Darm-Krankheiten, Fieber, Migräne...

Eine laufende Nase, eine Erkältung oder ein bisschen Bauchweh ist kein Grund für eine Absenz. Aber Sie kennen Ihr Kind am besten und wissen, wann es wirklich krank ist.)

Vorhersehbare Absenzen / Dispensationen

2 Jokertage: LP frühzeitig informieren! Mindestens zwei Schultage im Voraus. Jeder bezogene Jokertag gilt als ganzer Tag.

Dispensationsgesuche sind je nach Dauer an andere Stellen einzureichen. Das Reglement sowie ein Antragsformular sind auf der Homepage der Schulen Biberist aufgeschaltet.

Für das Nachholen des Schulstoffs sind die Eltern verantwortlich.



Schulweg

Die Kinder sollen den Weg zu Fuss zurücklegen.

- Bewegung = verbesserte Konzentration
- Frische Luft
- Soziale Lernumgebung
- Selbstständigkeit

Zuständigkeit
liegt bei den
Eltern. Wir
unterstützen!

Elterntaxis sind zu vermeiden:

- Mehr Verkehrsaufkommen vor Schulhäusern
- Unübersichtlichkeit → grössere Unfallgefahr
- Wenn ausnahmsweise nötig, Parkplatz Bleichematt benutzen, nicht vor Garage vis-à-vis



Wir sind Vorbilder - immer...





JA!

Nicht nötig, nicht sinnvoll
für unter 12-Jährige!

Für den Unterricht haben wir Tablets, für Anrufe Telefone in den Schulzimmern.

In besonderen Situationen / Ausnahmen möglich, wenn:

1. ...die LP über Ausnahme informiert ist
2. ...die geltenden Regeln der Mühlematt / Bleichematt eingehalten werden

Regeln für Mobiltelefone und andere Smart-Geräte

Auf dem Schulareal Mühlematt / Bleichematt gilt von
Montag – Freitag, 07.00h – 18.00h:

**Das Mobiltelefon sowie alle anderen smarten Geräte
müssen ausgeschaltet sein und dürfen nicht
gebraucht werden (auch keine Fotos, Filme, Musik,
Anrufe...). Es muss der Lehrperson während des
Unterrichts abgegeben werden.**

Das Handy muss bei Zuwiderhandlungen bei der
Schulleiterin abgeholt werden.

Die Schule lehnt jede Haftung ab.



Kommunikation per KLAPP



App oder via Mail

GESEHEN AM

25.05.2023, 21:47

VON

Klapp Support 🧑

NACHRICHT

Guten Tag,

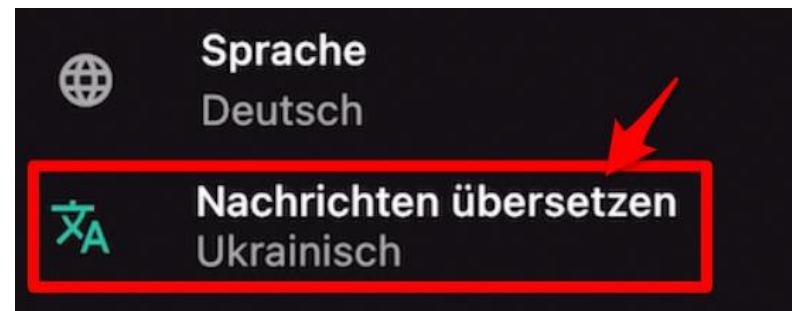
Können Sie mir bitte den Empfang dieser Nachricht bestätigen?

Herzlichen Dank

Lesebestätigung

Lesebestätigung drücken

Übersetzung des Textes
möglich, Anhang nicht
(Google-Translator)



Beurteilung 1. Zyklus seit Schuljahr 2022/2023

Information für die Eltern

Beurteilung 1. Zyklus

Der Solothurner Lehrplan hat Auswirkungen auf die Beurteilung im 1. Zyklus.

- Das Lernen orientiert sich noch stärker am Entwicklungs- und Lernstand der Kinder.
- Die Kinder werden dementsprechend beurteilt und gefördert.
- Die zu erreichenden Kompetenzen und Lernziele sind für das Ende der 2. Klasse formuliert.
- Eine abschliessende Beurteilung, die sich auf die Lernziele bezüglich der geforderten Kompetenzen abstützt, finden erstmalig am Ende der 2. Klasse statt.

Unterricht

Der Regelkreis der Förderung bildet die Umsetzung des Lernens ab.

Der individuelle Lern- und Entwicklungsstand des Kindes ist Gegenstand des Standortgesprächs.

Im jährlichen Standortgespräch wird der Entwicklungs- und Lernstand des Kindes besprochen.



Standortgespräche

- Die Standortgespräche im Zyklus I finden zwischen November und Mitte Mai statt.
- In der Regel ist das Kind am Gespräch dabei.
- Die wichtigsten Gesprächspunkte und Abmachungen des Standortgesprächs werden im vorgegebenen «Kurzprotokoll» festgehalten.

Kurzprotokoll

Gegenstand des Gesprächs sind:

- Befinden des Kindes
- die entwicklungsorientierten Zugänge
- die Fachbereiche
- die überfachlichen Kompetenzen

Die überfachlichen Kompetenzen werden in einer
Zweierskala festgehalten:

- entwicklungsgemäss
- Förderschwerpunkt

Kurzprotokoll des Standortgesprächs 1. Zyklus

Schülerin / Schüler	Klasse
Schulstufe / -ort	Schuljahr
Klassenlehrperson	Datum

Standortbestimmung

Entwicklungsorientierte Zugänge

Fachkompetenz

Überfachliche Kompetenzen

Personale Kompetenzen	entwicklungs- gemäss	Förder- schwerpunkt
Selbstreflexion: Eigene Ressourcen kennen und nutzen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Selbstständigkeit: Schulalltag und Lernprozesse zunehmend selbständig bewältigen, Ausdauer entwickeln	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Eigenständigkeit: Eigene Ziele und Werte reflektieren und verfolgen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Soziale Kompetenzen	entwicklungs- gemäss	Förder- schwerpunkt
Dialog- und Kooperationsfähigkeit: Sich mit Menschen austauschen, zusammenarbeiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Konfliktfähigkeit: Konflikte benennen, Lösungsvorschläge suchen, Konflikte lösen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Umgang mit Vielfalt:	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Schriftliche Beurteilung (ehem. Zeugnis)

Kindergarten und 1. Klasse Primarschule



Zeugnis

Jo Brauner

Geburtsdatum	17. April 2012		
Kindergarten	Klasse	1	
Schulort	Testort	Schuljahr	2018/2019
Klassenlehrperson	Max Mustermann		

Absenzen	Halbtage
----------	----------

entschuldigt	
unentschuldigt	

Standortgespräch	Datum
------------------	-------

--	--

Bemerkungen

Datum/Unterschrift Klassenlehrperson

Datum/Unterschrift Erziehungsberechtigte

Die Bemerkungen auf dem Blatt «Allgemeine Hinweise zum Zeugnis» in der Zeugnismappe sind für alle Zeugnisse gültig.

Der Schulbesuch
wird am Ende des
Schuljahres bestätigt.

2. Klasse Primarschule

Die Leistungen in den Fachbereichen

- «Deutsch» und
- «Mathematik»

werden am Ende des Schuljahres mit Prädikaten bewertet:

- «teilweise erreicht»
- «erreicht»
- «teilweise übertroffen»

"Schriftliche Beurteilung" (ehem. Zeugnis)

2. Klasse Primarschule

Zeugnis Tabea Test

Geburtsdatum	17. April 2011		
Primarschule	Klasse	2	
Schulort	Testort	Schuljahr	2018/2019
Klassenlehrperson	Max Mustermann		

Fachbereich

Die Lernziele zur Erreichung der Kompetenzen wurden

	teilweise erreicht	erreicht	teilweise über troffen	ILZ
Deutsch			X	
Mathematik			X	
Kirchlicher Religionsunterricht		besucht		

Zeugnis 3. Klasse Primarschule

- Mit einer Note bewertet werden am Ende des Schuljahres die Leistungen in den Fachbereichen
 - «Deutsch»
 - «Mathematik»
 - «Natur, Mensch, Gesellschaft»

Im Unterricht

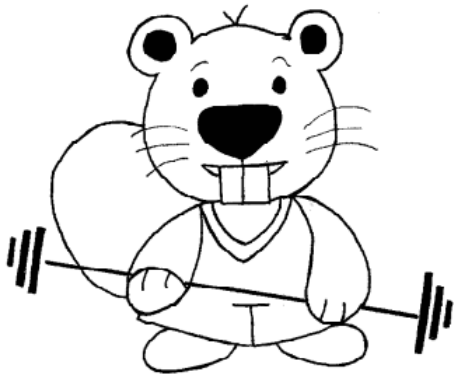
- Coachinggespräche: Herzgespräche
- Formative Bewertungen um Lernen zu lenken
- Summative Bewertungen am Ende einer Lernsequenz. → Leistungsbelege
- Vergleichsnorm ist meistens das Kind selber
- Rückmeldung an Schüler*innen mittels Biber-Symbol

Konkret für Eltern / Erziehungsberechtigte

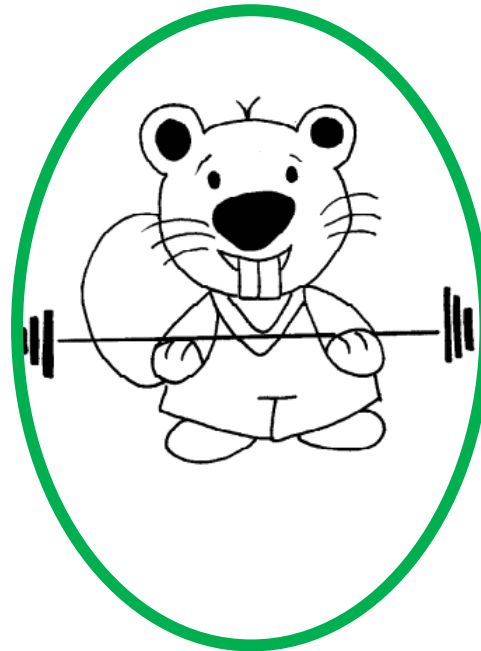
- Kennenlern-Gespräch (Herbst)
- Sammlung der Leistungsbelege bringt das Kind vor den Ferien zur Einsicht nach Hause.
- Standortgespräch (Nov.-Mai)

Rückmeldesymbole

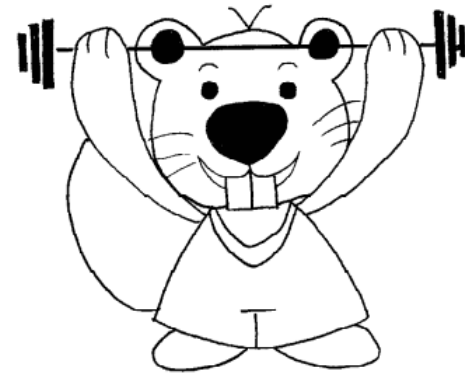
LZ teilweise erreicht



LZ erreicht



LZ teilweise übertroffen



Offene Fragen



Herzlichen Dank fürs Zuhören.

Es folgt der 2. Teil im Klassenzimmer Ihres Kindes.

1a-d im Hauptgebäude 1. Stock

